

OpenCore Default boot und Boot-Menü

Beitrag von „klpe1957“ vom 20. April 2020, 18:48

Hallo.

Ich habe seit ein paar Tagen einen Hackintosh mit OC am laufen:

MB: MSI B450M Pro

CPU: Ryzen 5 3600

GPO: AMD RX 470

Installiert habe ich Mojave 10.14.6 und auf einer 2. Disk Windows 10

Der Hackintosh läuft sehr flott und ich habe eigentlich keine Probleme damit.

Zum Setup des Bootmenü finde ich allerdings kaum passende Informationen, darum dieses Thema:

Ich konfiguriere die config.plist mit xcode 10.3 (ich hoffe, das passt).

Mit ist es nicht gelungen, ein Default-Boot in der config.plist einzustellen. Ich habe den Parameter

DefaultVolume auf "LastBootedVolume" gestellt, er bootet aber immer von der Windows Disk (Punkt 1.),

außer natürlich, ich änder das mit den Cursor-Tasten oder per Nummern-Eingabe. (Mojave ist Punkt 2.)

Zusätzlich hätte ich gerne ein Grafisches Bootmenü, wie ich es bei einigen CloverBootsticks hatte.

Die Parameter ConsoleBehaviourOS und ConsoleBehaviourUI habe ich schon mal bearbeitet, aber bisher keinen Erfolg gehabt.

Auch den Parameter Resolution habe ich die Einstellung des Monitors geändert (2560x1080), aber auch erfolglos.

Also 2 Punkte: Wie stelle ich ein, das immer die letzte Auswahl im Bootmenü gebootet wird und wie konfiguriere ich die config.plist, das ich ein grafisches Bootmenü habe?

Danke und Gruß

Klaus

Beitrag von „badbrain“ vom 20. April 2020, 20:00

Hallo Klaus,

ich würde dir erst einmal raten, auf die aktuelle OpenCore Version (0.5.7) upzudaten, was es um ein vielfaches leichter macht dir bei deinen Problemen zu helfen.

Wenn du deinen EFI-Ordner hier hochladen würdest, dann könnte man dich auch bei der Aktualisierung unterstützen.

Beitrag von „Jono“ vom 20. April 2020, 20:05

Die Default Bootoption stellst du einfach in macOS über die Systemeinstellungen - Startvolume ein.

Funktionierender NVRAM vorausgesetzt.

Beitrag von „macdream“ vom 20. April 2020, 20:06

[klpe1957](#) Welche Version von OC benutzt du ? Denn Parameter DefaultVolume gibt es in meiner config.plist nicht. Das Boot Laufwerk kannst du wie beim Mac üblich in den Einstellungen -> Startlaufwerk festlegen

Oder mit der Befehlstaste beim Starten.

Ja, du hast Recht, [Jono](#), NVRAM sollte natürlich funktionieren. 🤔

Edit:

zu langsam...

Beitrag von „badbrain“ vom 20. April 2020, 20:11

Er meint vermutlich die Bestimmung des standardmäßig gewählten Eintrags im OpenCore Bootmenü, der sich in den aktuelleren Versionen mit 'STRG+Enter' auswählen lässt und das gibt es erst seit Version 0.5.4.

Beitrag von „macdream“ vom 20. April 2020, 20:20

Also, wie von badbrain schon vorgeschlagen, OC auf den aktuellen Stand bringen, dann bekommst du die Auswahl des Startlaufwerkes und auch ein grafisches Bootmenu 😊

Beitrag von „klpe1957“ vom 21. April 2020, 10:20

Hallo.

Danke für die Infos. Die Idee mit dem Startvolume in den Einstellungen hat geholfen, danke. Funktioniert zumindest vom Mac OS aus. Für Windows muss ich wohl die Bootcamp-Treiber installieren.

Mein OC upzudaten habe ich eh vor, um eventuell mal den Catalina Upgrade durchzuführen. Ich bin bei einem ersten "groben" Versuch ohne lesen der Doku allerdings gescheitert, da ich

die Abhängigkeiten der Dateien noch nicht durchschaue (bin erst seit einer Woche dabei). Mein EFI Volume habe ich hier hochgeladen, vielleicht könnt ihr mir beim Update des OpenCore helfen?

Die Kexts Lilu und Watevergreen habe ich aktualisiert sowie einen WIFI-Kext und Realtek Lan-Kext hinzugefügt, ansonsten ist das so, wie ich es aus einem Tutorial runtergeladen habe.

Danke schonmal für die Hilfe!

Gruß

Klaus

Beitrag von „badbrain“ vom 21. April 2020, 11:53

Hmm...ich kann weder einen WIFI-Kext noch einen Realtek Lan-Kext in deiner EFI entdecken, aber ich habe dir mal eine EFI auf der Basis der aktuellen OpenCore-Release-Version (0.5.7) gebastelt.

Die grafische Oberfläche (OpenCanopy.efi) ist darin aktiviert. Bin mir nicht ganz sicher, ob du '*agdpmo*d=*pikera*' in den *boot-args* wirklich brauchst - habe es aber einfach mal so belassen.

Du musst dir lediglich noch den [Resources-Ordner](#) laden und in EFI/OC einfügen.

EDIT: Ich habe vergessen den Verbose-Mode in den boot-args (-v) zu aktivieren. Falls da etwas nicht läuft, müsstest du das noch tun.

Beitrag von „klpe1957“ vom 21. April 2020, 16:28

Vielen lieben Dank!!! Ich probier es sofort aus.

Gruß

Klaus

Edit:

Respekt: Funktionierte sofort. Musste nochmal NVram löschen, dann noch den Realtek_Kext hinzufügen und nun funzt das auch mit der Grafik-Auswahl 😊 Catalina, ich hör dir trapsen.

Noch´n Edit:

Catalina Upgrade 10.15.4 ist einwandfrei durchgelaufen. Ich habe es vorsichtshalber auf eine 2. Disk installiert. Nun ist er dabei, Programme und Einstellungen von der Mojave-Platte zu übernehmen. Sensationell!

Tipp für die nächsten Catalina-Updater: Der Fortschrittsbalken bleibt am Anfang ca. 5 Minuten auf einer Stelle. Ich war kurz davor, auf Reset zu drücken, um Debug einzuschalten, als es weiterging. 20 Minuten später war die Installation dann fertig.

Nochmals Danke, du hast mir sehr geholfen badbrain



Beitrag von „badbrain“ vom 22. April 2020, 10:23

Bitte schön. Freut mich, dass es funktioniert.

Beitrag von „klpe1957“ vom 24. April 2020, 11:40

Ich habe nun ein paar Tage mit der Konfiguration "gespielt" und dabei bin ich auf folgende Probleme gestoßen:

Ich muss fast immer im Bootmenü die Auswahl eines Startvolumes mit Enter bestätigen, sonst bootet der Rechner nicht.

Kann ich das irgendwo einstellen, das er auf jeden Fall bootet, egal, was der default ist?

Das Startvolume habe ich mehrfach eingestellt und das NVRAM auch mehrfach geköschert, hat alles nichts gebracht.

Da ich oft von Remote auf den Rechner zugreife, kann ich keinen Reboot machen, da die Gefahr besteht, das er wieder im Bootmenü hängt.

Ich werde gleich selber mal die Doku lesen, wenn aber jemand eine schnelle Lösung hat, wäre ich dankbar.

Gruß

Beitrag von „Jono“ vom 24. April 2020, 11:52

Es gibt einen Timeout den du beim Bootpicker einstellen kannst

Beitrag von „badbrain“ vom 24. April 2020, 12:07

Eine Möglichkeit wäre, das Timeout (Misc/Boot) auf 1 zu setzen und das Bootmenü somit komplett zu überspringen. Dafür muss vorher natürlich das Standardlaufwerk festgelegt werden, was mit der grafischen Oberfläche bzw von OpenCanopy.efi leider noch nicht unterstützt wird. Das heißt, dass du erst wieder auf das textbasierte Bootmenü umstellen müsstest (Misc/Boot/PickerMode—>Builtin), dann mit Ctrl+Enter bzw STRG+Enter das Betriebssystem auswählst, welches standardmäßig geladen werden soll. Danach kannst du die grafische Oberfläche durch das Zurücksetzen Von Builtin auf External wieder aktivieren. Diesen Schritt kannst du dir natürlich sparen, wenn das Laufwerk schon stimmt.

Mit drücken der ALT-Taste während des Bootvorgangs lässt sich das Bootmenü bei Bedarf immer aufrufen.

Beitrag von „klpe1957“ vom 24. April 2020, 19:27

Ich habe den Picker deaktiviert. Es funktioniert mit ihm nicht. Ich habe aktuell nur ein Laufwerk mit Catalina dran, aber auch das will er nicht booten, ohne das ich enter drücke. Auch die Einstellung Timeout = 1 hat nicht verändert.

Da ich Windows nicht installieren werde, kann ich auf die Grafik-Auswahl verzichten.

Beitrag von „arigata9“ vom 24. April 2020, 20:43

Ich glaub, es ist für alle Beteiligten am einfachsten, wenn du mal kurz die config.plist hier hochlädst 😊

Beitrag von „klpe1957“ vom 24. April 2020, 22:05

Edit by arigata9: Du hättest hier nicht alles zitieren müssen. Ein einfaches [Username](#) würde reichen.

5 Posts weiter oben ist die komplette EFI!

Beitrag von „arigata9“ vom 24. April 2020, 22:11

Ach so, ok. 😊

Beitrag von „badbrain“ vom 25. April 2020, 10:35

Hier eine EFI basierend auf OC 0.5.8. Es ist so konfiguriert, dass es ohne Bootmenü durchstartet, da du erwähntest, dass sowieso nur ein Volume zur Auswahl stünde.

Beitrag von „klpe1957“ vom 25. April 2020, 11:27

Danke, werde ich heute ausprobieren!